

# Krieg in Israel

**Beitrag von „FLIXE“ vom 8. November 2023 20:20**

## Zitat von Antimon

Es geht um Israel und Israelis. 25 % der Israelis sind gar keine Juden. Das nur mal so nebenbei bemerkt.

Das hat ja schon Möbius etwas ausgeführt.

Anscheinend sind tote Araber/Moslems, die von andern Arabern/Moslems/Islamisten für die große Sache getötet werden, als Kollateralschäden bzw. als Märtyrer zu sehen, zumindest immer dann wenn es gegen den Westen oder die westliche Lebensweise geht oder wenn ein Machthaber seine Macht mit Hilfe eines Kalifats etc. erhalten will.

Somit ließen sich die Toten bei einer Auslöschung Israels folgendermaßen beschreiben:

75% Juden: völlig verdiente Auslöschung mit Berufung auf den Koran und dem Recht, das Land Palästina vollständig zu besitzen (From the river to the sea)

20% Moslems: Märtyrer, die für die große Sache gestorben sind (Staat Palästina mit Islam als Staatsreligion und dem Töten aller Ungläubigen laut Koran)

5% Christen und Atheisten: haben den Tod sowieso verdient, da Ungläubige und außerdem westlich